

IT@AUTOMATION

Panel-PC ersetzt Bedienterminal

Never change a running system! Diese Aufforderung trifft auf bewährte Verfahren zu. Was aber ist zu tun, wenn wichtige Komponenten nach Abkündigung ersetzt werden müssen?

→ Automatisierungskomponenten und -lösungen tragen zum Erfolg von industrieller Fertigung bei. Maschinenbetreiber erwarten, dass Ersatzteile während der gesamten Betriebszeit der Maschine verfügbar sind. Bei einer Laufzeit von über 30 Jahren steht dies eindeutig im Gegensatz zu der Verfügbarkeit von elektronischen Bauteilen, die eine maximale Laufzeit von zehn Jahren aufweisen, oftmals auch kürzer.

Was passiert also mit Maschinen in der Produktion, wenn die Bedieneinheit sowie die Software von ihrem Automatisierungshersteller abgekündigt werden? Die Implementierung eines neuen Automatisierungskonzepts vor Ort ist in der Regel aufwendig und teuer, weshalb vielfach mit dem Ausfall der Mensch-Maschinen-Schnittstelle der Lebenszyklus der Maschine beendet ist.

„Die Bedienung der Maschinen über einen Panel-PC kann die Lebensdauer der Maschinen verlängern.“

Jörg Pöhls
Kuhnke Automation



Auf dem Panel-PC ist die Touchbedienung integriert.

Abhilfe kann in diesem Fall eine Emulation der Bedieneinheit auf einem Panel-PC schaffen. Der Panel-PC wird mit seinen Hard- und Softwareschnittstellen auf die Anforderungen der jeweiligen Maschine genau angepasst, um den Austausch vor Ort einfach und effektiv zu gestalten. Durch den Austausch der veralteten Komponente und das Hinzufügen einer neuen zeitgemäßen Maschinenbedienung wird nicht nur das Problem der Ersatzteilverfügbarkeit gelöst, sondern die im Einsatz bewährten Maschinen optisch und technologisch aufgewertet.

Emulation der Bedieneinheit

Der Vorteil für den Betreiber liegt in der Modernisierung der Anlage und der damit verbundenen besseren Bedienbarkeit über ein Touch-Display. Es gibt keinen Personalschulungsaufwand, da die Maschinenbedienung bekannt ist. Die stabile Grundsubstanz und bestehende Automatisierungstechnik der Maschine bleiben im Kern erhalten, und es entfallen die hohen Ersatzinvestitionen für eine Neumaschine beziehungsweise eines gesamten Retrofits der Maschine.

Mit dem auf einem IPC emulierten Bedienterminal wird die Lebensdauer der Maschine erheblich verlängert und die langfristige Versorgung mit Ersatzteilen sichergestellt.

Zusätzlich kann der Maschinenhersteller diese neue Bedieneinheit auch für die Neumaschinenproduktion verwenden, sodass aus der anfänglichen Not eine Tugend geworden ist. Der moderne Panel-PC deckt somit nicht nur den Ersatzteilbedarf, sondern gleichzeitig auch die Seriengeräte ab. In diesem Fall wählt die Maschine, auf Wunsch automatisch, die zugehörige Bedienung und Visualisierung aus.

Das Angebot der Kuhnke Automation GmbH & Co. KG aus Malente umfasst Beratung, Hardware-Zusammenstellung, Software-Erstellung und die Unterstützung bei der Inbetriebnahme an der Maschine. ■

KONTAKT

Peter Früauf
VDMA Elektrische Automation
Telefon +49 69 6603-1644
peter.frueauf@vdma.org